

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Stadt Sachsenheim	Telefon	+49 714728225
Team Hochbau	Telefax	+49 714728442
Äußerer Schloßhof 3	E-Mail	s.wachter@sachsenheim.de
74343 Sachsenheim		

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

74343 Sachsenheim Äußerer Schloßhof 7/1

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen	FF20241111-1
Projektnummer	12.60.0000
Titel	Anbau Containeranlage FF Sachsenheim - Container für Umkleide
Beschreibung	Lieferung und Montage von Umkleidecontainer
ausf. Beschreibung	<p>Die Stadt Sachsenheim plant für das Feuerwehrgebäude des Ortsteils Großsachsenheim einen Anbau einer Containeranlage, die als Zwischenlösung zur Unterbringung von fehlenden Umkleiden genutzt werden soll. Die Containeranlage bestehend aus 2 Stahlcontainern wird rückwärtig vor das Gebäude gestellt. Zur Hinterlüftung wird ein Abstand mit 50 cm vom Bestandsgebäude eingehalten. Die Erschließung der Container erfolgt über dem Bestand zum einen aus der Herrenumkleide (ohne Tür) zum anderen über die Fahrzeughalle. Hier muss vorschriftsmäßig eine Brandschutztür eingebaut werden. Die Erschließung erfolgt über zwei "Zwischenbauten", die als Holzständerkonstruktionen erstellt werden.</p> <p>Container und Zwischenbauten werden auf Fertigteil-Fundamenten bestehend aus Blockstufen und Gehwegplatten gestellt. Eine KFT-Schicht unterhalb der Beton-Fertigteile sorgt für den Frostschutz. Das Gelände steigt in diesem Bereich um ca. 1,3m zum Schlosskindergarten an. Für die Containeranlage muss daher eine Stützmauer errichten werden. Sie wird um eine Drainage ergänzt.</p> <p>Das Grundstück Fl.St.Nr. 161 liegt inmitten des alten Stadtkern neben des Wasserschlosses. Auf dem Grundstück befindet sich nicht nur das Feuerwehrgebäude sondern auch der Schloßkindergarten. Der Kindergartenbetrieb findet parallel statt, daher ist ein sensibler Umgang mit den Sicherheitsmaßnahmen geboten. Es ist während der Bauausführung Rücksicht auf den Kindergartenbetrieb zu nehmen. Ebenfalls dürfen Feuerwehreinsätze nicht behindert werden. Die Baustelleneinrichtung ist mit der Bauleitung entsprechend abzustimmen, um Alarmierungswege nicht zu gefährden. Bei einem Feuerwehreinsatz sind UMGEHEND alle Flächen der Alarmierungswege zu räumen. Im Vorfeld findet dazu eine Einweisung durch den Feuerwehrkommandant statt.</p> <p>Die Entsorgung des anfallenden Mülls wird von Seiten der Bauherrschaft/Bauleitung nicht organisiert, sondern ist Sache des jeweiligen Auftragnehmers und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Auftragnehmer die dieser Forderung nicht nachkommen, werden an den Entsorgungskosten entsprechend beteiligt.</p>

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Laufzeit/Ausführungsfrist: Der in den Vergabeunterlagen beigefügte Bauzeitenplan ist zu beachten.

Dieser Auftrag kann verlängert werden. Aufgrund der derzeitigen Lage kann es zu Verzögerungen bei der Vergabe sowie bei Lieferungen und im Bauablauf kommen.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind erlaubt.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/367213c2-670e-40e1-b578-ebe78428f292

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**Aktivierung der Ausschreibung**

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 25.11.2024 um 14:00 Uhr.

Bindefrist: 25.12.2024.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Stadt Sachsenheim
Team Hochbau
Äußerer Schloßhof 3
74343 Sachsenheim

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen: keine

Termin der Angebotsöffnung

25.11.2024 um 14:00 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung

Stadt Sachsenheim
Team Hochbau
Äußerer Schloßhof 3
74343 Sachsenheim
Raum 2.03

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

keine allgemeinen Angaben

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Siehe besondere Vertragsbedingungen

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

keine allgemeinen Angaben

Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen:

- I Erklärung zu Haftpflichtversicherung

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Kommunale Aufsichtsbehörde, Sachgebiet 3, Frau Möhrle, christine.moehrlen@landkreis-ludwigsburg.de, Hindenburgstr.40, 71640 Ludwigsburg

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 11.11.2024 - 16:00 Uhr